Einfach.
Online.
Hier zu hause.

Jetzt online shoppen bei den Geschäften hier bei uns: Lokal bestellen, abholen, liefern lassen –
www.kauf-in-gg.de

KAUF-IN-GG.DE
Gute Geschäfte

WiR

Das Magazin in

Ausgabe Nr. 295
18.07. – 21.08.20

Das kostenlose Monatsmagazin für 27.500 Haushalte in Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Nachgefragt

Baldur Schmitt über die Naturlandstiftung

Aus dem Plenum

Jörg Cezanne zur Wirtschaftskrise nach Corona

Interview

Wera Schütte über Reptilien als Unfallopfer

Gerauer Puzzle

Das Schulleben in der Kreisstadt vor 100 Jahren

Nina Eisenhardt

beim Tischgespräch mit W. Chr. Schmitt

www.wir-in-gg.de

Günstige Windschutzscheiben

Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen · Windschutzscheiben-Soforteinbau

Schneller professioneller Austausch mit Qualität und Garantie zum kleinen Preis.

Hans-Böckler-Straße 6 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 06152-86677
www.autoglas-schuller.de · e-Mail: autoglas-schuller@arcor.de
erreichbar auch unter whatsapp 015770574993 · Autoglas Schuller GmbH

Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Anzeige

Gutschein
für Windschutzscheiben-Erneuerung
50,-- €

Günstige Komplett-Preise für Selbstzahler.
Glas-Teilkaskoschäden für alle PKW, LKW, Wohnmobile und Fuhrparks.
Glas-Reparaturen an Baggern, Staplern etc...

Nicht verwendbar bei Teilkaskoschäden, keine Barauszahlung, nicht verwendbar bei Sonderpreisen oder anderen Aktionen.
Nur ein Gutschein pro Auftrag.

BEHALTEN SIE EINEN KÜHLEN KOPF!

MIT UNSEREN **SONNEN SCHUTZFOLIEN**

Industriehallen/-gebäuden

Häuser/Wohnungen/Wintergärten

Gewerbeimmobilien

Bürofenster und Glasfassaden

LASSEN SIE HITZE UND UNGESUNDE UV-STRAHLUNG DRAUSSEN!

Unsere bewährten Sonnenschutzfolien reduzieren die Strahlung am Glas bis zu 80 % und bieten einen UV-Schutz von 99 %.

Sie sind gleichzeitig Sicht- und Sonnenschutz. Tagsüber wird von außen die Einsicht verhindert (bei gleichzeitig klarer Sicht von Innen nach Außen). Hitze, Sonnenstrahlen und UV-Strahlen werden je nach Wirkungsgrad der Folientypen drastisch reduziert.

IHRE VORTEILE

- Wärme- und Blendschutz
- Sichtschutz
- besseres Raumklima
- 99 % UV-Reduzierung
- Kostensenkung für Kühlung bei Einsatz von Klimaanlagen

Ihren Einsatz finden die Sonnenschutzfolien bei Privatwohnungen, Wintergärten, Bürofenstern, Gewerbe- und Industrieobjekten, Industriehallen und -gebäuden.

Sonnenschutzfolien gibt es in verschiedenen Tönungen und unterschiedlichen Wirkungsgraden.

Wir empfehlen die fachgerechte Montage der Folien durch unser Werbetechnikteam.

Gleich anrufen,
wir beraten Sie gerne!

ODER BENÖTIGEN SIE NUR EINEN SICHTSCHUTZ? DANN EMPFEHLEN WIR GLASDEKORFOLIEN!

Unsere Glasdekorfolien bieten einen effektiven und dekorativen Sichtschutz für Ihre Fenster, Türen und Glasscheiben. Sie ist undurchsichtig, aber lässt dennoch genug Helligkeit durch.

Glasdekorfolien gibt es auch mit Motiven bedruckt, vollflächig kaschiert und in jedem erdenklichen Muster. Sie sind auch für den Außeneinsatz gut geeignet.

MONTAGE DURCH UNSER GESCHULTES FACHPERSONAL

werbewerk:
Druck und Werbetechnik
Tel. 06152-51163
michael.schleidt@werbewerk.info

Allianz

PEER GIESLER e.K. Generalvertretung der Allianz

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

*Seit über **50** Jahren Kompetenz,*
Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.

Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829 o. 2874 • Fax 06152 83798
e-Mail: agentur.giesler@allianz.de

Franziska Schröder MAS
Die Seele berühren

Besuchen Sie meine neue Homepage
www.gestalttherapie-gg.de

Privatpraxis für Psychotherapie (HP)
Supervision | Psychotherapie (HP/EAP) | Psychoonkologie (DKG)
Traumatherapie | Trauerbegleitung | Einzeln und Gruppen
Bernhard-Lüdecke-Straße 25 | 64521 Groß-Gerau | T 06152 / 855 49 34

WIR SIND AUCH JETZT FÜR SIE DA!

Bekannt aus der TV-Werbung

Alles sicher regeln – mit einer Immobilien-Rente

Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig eine Immobilie ist. Nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Eigenheim bietet.

- ✓ **Monatliche Zusatzrente**
- ✓ **Auch in Kombination mit Einmalzahlung**
- ✓ **Im eigenen Zuhause bleiben**
- ✓ **Lebenslang und notariell abgesichert**

ENGEL&VÖLKERS

ENGEL & VÖLKERS • Groß-Gerau
Claus Jousten
Darmstädter Straße 17
64521 Groß-Gerau
Phone: +49 (0) 6152 - 86 95 333
grossgerau@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/grossgerau

Kooperationspartner von
Deutsche Leibrenten

Telefonischer Beratungstag! Rufen Sie uns an, gerne beantworten wir am 22. Juli von 10-18 Uhr telefonisch Ihre Fragen zur Immobilien-Rente:

06152 - 86 95 333

Rechtsberatung im Herzen von Groß-Gerau, Sandböhl

Ab dem 1.8.2020 sind wir auch in unserer Zweigstelle in der Landeshauptstadt **Wiesbaden, Dotzheimer Str. 94,** für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

Martin Hübenthal
Rechtsanwalt & Strafverteidiger

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

MH Kanzlei

info@kanzlei-huebenthal.de
www.kanzlei-huebenthal.de

Schulstraße 7, 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-9477450
Fax: 06152-9477449

Michael Schleidt

W. Christian Schmitt

Rainer Beutel

Tina Jung

Kerstin Leicht

Giuseppina Contino

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

Herausgegeben von W. Christian Schmitt und Michael Schleidt

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

IMPRESSUM: Redaktion - V.i.S.d.P.
Rainer Beutel - Titel, Nauheim, Trebur, Königstädten (rainer.beutel@wir-in-gg.de)

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau (ulf.krone@wir-in-gg.de)

W. Christian Schmitt - Kultur & Sonderformate (wcschmitt@wir-in-gg.de)

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe (michael.schleidt@wir-in-gg.de)

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion: R. Beutel
c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ✆ 06142-1773667

WIR-Herausgeber-Büro:
W. Christian Schmitt, Mörfelder Str. 1a, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-806124

Medienverlag Michael Schleidt:
Claudiusstr. 27, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-51163

Produktion, Foto/Video:
Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

Anzeigen (*anzeigen@wir-in-gg.de*):
Kerstin Leicht ✆ 0171-4462450
Giuseppina Contino ✆ 0151-58964877
Monika Gentz ✆ 0177-2147074

Was heißt schon normal!

Wir befinden uns im fünften Monat dessen, was dereinst als die große, weltweite Corona-Pandemie in den Geschichtsbüchern stehen wird. Bislang haben wir hierzulande das Schlimmste verhindern können, und ich wünsche uns allen genug Vernunft, dass dies auch so bleibt. Es wurde gelockert, es gab Erfolge und ein paar Rückschläge, und nun sind wir dabei, uns eine Corona-kompatible Normalität zu schaffen.

Neben den der Pandemie geschuldeten und auch weiterhin gebotenen Vorsichtsmaßnahmen wie dem Abstand zu Anderen, den Masken und dem Händewaschen gehört meiner Meinung nach der Vorsatz, dass Corona nicht das einzige Thema sein darf, zu den elementaren Bausteinen einer solchen Normalität. Gerade die drängenden ökologischen Probleme wie der Klimawandel (Tischgespräch, Seite 8) oder das Artensterben (Nachgefragt, Seite 10 und Seite 14) dürfen nicht von der Pandemie und ihren Folgen aus dem öffentlichen Bewusstsein verdrängt werden. Und es bringt auch nichts, entsprechende notwendige Maßnahmen aufgrund der entstandenen wirtschaftlichen Situation zu verschieben. Denn wie beim Verbreiten eines Erregers handelt es sich beim Klimawandel – oder dem Artensterben – um einen Prozess, der durch Eingriffe des Menschen zwar leicht beschleunigt, jedoch nur unter größten Anstrengungen wieder verlangsamt oder gar gestoppt werden kann.

Wichtig ist, die großen Probleme unserer Zeit in Anbetracht der Pandemie und den Folgen nicht aus den Augen zu verlieren. Das WIR-Magazin bietet seinen Lesern Einblicke in alle Facetten des Lebens in der Region, ohne dabei den Blick über den Tellerrand zu vergessen. Denn Corona ist nicht alles! Genießen Sie den Sommer mit Ihrem WIR-Magazin!

Ulf Krone
ist Redakteur beim WIR-Magazin und studierter Philosoph;
ulf.krone@wir-in-gg.de

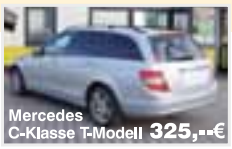
Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe August/September ist u.a. vorgesehen: Die WIR-Redakteure im Gespräch zum Thema „Journalismus gestern – heute“.

Autoglas Schuller GmbH

Windschutzscheiben-Soforteinbau · Scheibentönungen · Steinschlagreparaturen

Im Sommer auch im Auto COOL bleiben mit Qualitäts-Scheibentönung zum kleinen Preis.



- UV-Schutz
- Hitzeschutz
- Splitterschutz
- Sichtschutz
- Sicherheit
- Optik
- Blendschutz für Insassen

Autoglas Schuller GmbH
Hans-Böckler-Straße 6
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-86677
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
www.autoglas-schuller.de
autoglas-schuller@arcor.de

Bei der Scheibentönung von Ihrem Fahrzeug werden Folien in Höchstqualität von Profis auf den Innenseiten Ihrer Scheiben aufgebracht. Sie schützen Ihre Familie (Kinder im Fond) vor UV-Licht, reduzieren die Wärmeentwicklung im Wagen, sorgen für eine blendfreie Sicht nach aussen und verhindern, je nach Tönungsgrad, den Einblick ins Innere.

295

In dieser Ausgabe:

Eisenhardt (8)

08 Tischgespräch
Mit der Reihe „Tischgespräche“ gibt das WIR-Magazin seinen Lesern Gelegenheit, unmittelbar am jeweiligen Geschehen mit dabei zu sein, Menschen, ihre Gedankenwelt und ihren Wirkungsbereich kennenzulernen. Diesmal hat uns Nina Eisenhardt, Mitglied der Grünen-Fraktion im Hessischen Landtag, in ihre Wohnung eingeladen.

10 Nachgefragt
Viele reden über den Erhalt von Natur und Umwelt, übers Klima und den Insektenschutz. Die Naturlandstiftung im Kreis unternimmt wirklich etwas dafür, und das seit 25 Jahren. WIR-Redakteur Rainer Beutel hat sich beim Vorsitzenden Baldur Schmitt erkundigt, für was sich die Naturlandstiftung engagiert und welche Kooperationen dabei gebildet werden.

Schmitt (10)

12 Aus dem Plenum
„Das Corona-Virus bedroht unsere Gesundheit, und infolge der sich ausbreitenden Pandemie stehen wir der größten Wirtschaftskrise seit Ende des zweiten Weltkrieges gegenüber“, sagt Jörg Cezanne. Lesen Sie im aktuellen Beitrag unserer Kolumne, wie der Bundestagsabgeordnete für die LINKE zu den Hilfsprogrammen der Bundes- und Landesregierung steht!

14 Nachgefragt
Wera Schütte aus Büttelborn/Klein-Gerau ist seit über 30 Jahren unter anderem als Gefahrenabwehringenieurin und Brandinspektorin in einem Darmstädter Wissenschafts- und Technologiekonzern tätig. Sie gehörte zu den ersten 15 Berufsfeuerwehrfrauen Deutschlands. Intensive Brandereignisse und deren Folgen wurden von ihr fotografisch dokumentiert. Sie ist es also gewohnt, mit Extremsituationen klarzukommen. Dazu gehört das Fotografieren von Tierleichen auf Radwegen. Im Interview mit WIR-Redakteur Rainer Beutel setzt sie sich für den Schutz heimischer Reptilien ein.

Cezanne (12)

Schütte (14)

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (4), Worüber die Leute reden (6), Buchtipp (13), Bild des Monats (13), Handel & Gewerbe (16), Ausgehtipps (18), Termine (19), Kurz & bündig (20), Gerauer Puzzle (22)

Gerauer Puzzle (22)

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 22. August 2020, Anzeigenschluss: 13. August, Redaktionsschluss: 7. August

WIR – Das Magazin im Gerauer Land

Fragen zur Zustellung? Wir helfen gerne weiter:
M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT
Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung
RA u. Mediator Matthias Weiland
Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

GÜNTER NOLD BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold
Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737
PARTNER DER FEUERWEHR
Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten
www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

Kein Durchkommen in der Rüsselsheimer Straße.

Künftig lautet die Adresse Zuckerrübenweg.

Plötzlich gesperrt

In **Nauheim** regen sich viele Bürger über die Vollsperrung der Rüsselsheimer Straße auf. Weil eine Schwarzbachbrücke saniert wird, gibt es nicht mal für Fußgänger und Radfahrer ein Durchkommen. Autofahrer kritisieren die Baustelleneinrichtung von Hessen Mobil, weil es innerorts keine Hinweise auf eine überregionale, umleitende Verkehrsführung gab. Unzählige, die beispielsweise aus der Kreisstadt über die Nauheimer Ostumgehung nach Rüsselsheim fahren wollten, standen plötzlich vor der Baustelle und mussten wieder umkehren. Das örtliche Rathaus erwies sich mit dem Hinweis, nicht zuständig zu sein, alles andere als bürgerfreundlich.

Chance vertan

In **Groß-Gerau** entstehen auf dem früheren Areal der Südzucker Straßen mit den Namen Kandisweg, Raffinadenweg, Kampagnenweg und Zuckerrübenweg. Damit übergehen die politischen Fraktionen ihre eigene Empfehlung, künftig eher Frauennamen für Straßen zu wählen. Die Stadtverwaltung hatte die Namen der Bauhausfrauen Marianne Brandt, Gunta Stölzl, Alma Buscher und Lucia Moholy vorgeschlagen. 1919 war das staatliche Bauhaus in Weimar entstanden, bevor es die Nazis 1933 auflösten. Das Gedenken an das 100-jährige Bauhaus-Bestehen 2019 hätte zeitlich zum ersten Spatenstich auf dem Südzuckerareal gepasst. Stattdessen triumphiert Lokalpatriotismus über eine weltoffene Sichtweise.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu unseren Themen? Wir wollen wissen, worüber die Leute reden. Also reden Sie mit – auf unserer Homepage www.wir-in-gg.de. Mit der Kommentarfunktion in der Rubrik „Worüber die Leute reden“ können Sie uns Ihre Meinung zum jeweiligen Thema schreiben und lesen, was andere darüber denken.

SOMMERZEIT - URLAUBSZEIT!
Ob Wandern oder Nordic Walking - die passenden Stöcke finden Sie bei uns.
Sommerkleidung von Columbia und Jack Wolfskin haben wir für Sie 20 % reduziert.
All' das und noch viel mehr gibt's in Groß-Gerau
Allwetter Laden
Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/86062 · Fax: 86085 · info@allwetter-laden.de

Ob steil oder flach, kein Haus ohne Dach.
Detlef Braun Bedachungen
• Steildachtechnik
• Flachdachtechnik
• Dachbegrünungen
• Balkon/Terrassen-Sanierung
• Spenglerarbeiten
• Reparatur-Service
• Beratungs-Service
• Garagenbodenbeschichtungen
Neuweg 8 | 64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 / 96 13 707
info@braun-bedachungen.de | www.braun-bedachungen.de

Deutsche Post
DHL
Partner Filiale DPAG
64521 Groß-Gerau
Adolf-Göbel-Str. 40A
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00 –12.30 Uhr, 14.00 –18.00 Uhr
Samstag 9.30 –12.30 Uhr
Tel.: 0 61 52 . 8 56 90 - 00
E-Mail: post@versand-agentur.de
Parkplätze finden Sie bei uns im Hof.

Ihr kompetentes Geschäft vor Ort:
LE-ONs®
- für Schul- und Bastelartikel von der 1. Klasse bis zum Abschluß
- viele Büroartikel von namhaften Herstellern
- immer wieder neue Sonderposten und Angebote
- LAMY-Fachhandelspartner
64521 Groß-Gerau - Adolf-Göbel-Str. 40A
UHU tesa edding

kommentiert von Rainer Beutel

Der innerörtliche Verkehr wird noch länger mitten durch Trebur fließen.

Barrieren werden aus dem Weg geräumt – bislang ohne Parlament.

Mühsamer Fortschritt

In **Trebur** müssen die Einheimischen wohl noch ein Weilchen auf eine Umgehungsstraße warten. Nach wie vor drängen lange Auto- und Lastwagenschlangen mitten durch den Ort. Doch es gibt Neuigkeiten: Derzeit läuft eine beschränkte Ausschreibung für die der Vergabe der Projektsteuerung, um die Ortsumgehung zu bauen. Zuvor habe es Abstimmungsgespräche mit erfahrenen Fachbüros gegeben, teilt der Gemeindevorstand mit. Nun sollen Termine und Abläufe geplant sowie Fachpläne mit Behörden koordiniert werden. Dann gebe es eine Bürgerinformationsveranstaltung. Das kann wirklich dauern: Im Nachbarort Nauheim warteten in diesem Planungsstadium die Bürger auf „ihre“ Ostumgehung noch rund zwei Jahrzehnte.

Ohne Parlamentsbeschluss

In **Büttelborn** ist die Feuerwehr in eher bescheidenen Verhältnissen mitten im Ort am Rathaus untergebracht. Der Gemeindevorstand hat nun Hürden für den Bau eines neuen Feuerwehrhauses beseitigt und ein Architekturbüro beauftragt, Pläne für den Standort an der L 3094 (Straße nach Klein-Gerau) voranzutreiben. Die Kosten werden auf knapp fünf Millionen Euro geschätzt. Hört sich machbar an, doch die Sache hat einen Haken: Gemeindevertretern fiel auf, dass es für den Neubau keinen parlamentarischen Grundsatzbeschluss gebe. Der könne nachgeholt werden, hieß es kürzlich zur Verwunderung mancher.

Im Briefkasten, nicht irgendwo.
Über 27.500 Haushalte in der Region.
WiR mittendrin. Das Magazin im Gerauer Land
www.wir-in-gg.de

HDS
Bewerten · Begutachten · Prüfen
Dienstleistungen im Auftrag und im Namen der KÜS:
- Hauptuntersuchung (HU) inklusive Teiluntersuchung AU
- Änderungs- und Anbauabnahmen

u.a. an Motorrad, PKW, Anhängern, Wohnmobilen
private Dienstleistungen:
- Flüssiggasprüfung nach DVGW-Vorschrift für Wohnwagen und Wohnmobile
- Schadengutachten und Bewertungen für Fahrzeuge

Öffnungszeiten
Mo., Di. und Fr. 8 – 18 Uhr
Do. 9 – 15 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
ohne Voranmeldung!
HDS Ing.-Büro für Fahrzeugtechnik GmbH
Odenwaldstraße 13
64521 Groß-Gerau
Mitglied der KÜS
Telefon: (0 61 52) 9 80 55
Telefax: (0 61 52) 9 80 58

Terrazza Pure
Das kubische Glas-Terrassendach
NEU!
weinor
Markisen Terrassendächer Glasoasen®
Ihr weinor Fachhändler
Mehr Infos: wulf-berger.de
WULF & BERGER
64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

Schmelzpunkt°
Goldschmiede
Trauringe · Goldankauf · Anfertigung · Entwurf · Umarbeitung · Reparatur
Rüsselsheimer Str. 30
65468 Trebur
Telefon 0 61 47/ 78 83
Fax 0 61 47/ 82 83
www.schmelzpunkt-messer.de
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag
10 - 13 Uhr

Bernd
Schöneberger
Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen
Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau
Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden
Telefon 06152 - 911219
www.bestattungen-schoeneberger.de

WIR
Das Magazin im Gerauer Land

Kaminholzhandel Gran
Buche oder Eiche
ca. 33 cm lang, srm ab 80,- €
inkl. MWSt. und Lieferung
ab 3 srm auch andere Längen lieferbar
Tel.: 06 11 - 42 85 93 · 06 11 - 42 44 43

www.wir-in-gg.de

WIR-Herausgeber W. Chr. Schmitt beim Tischgespräch mit Nina Eisenhardt

Die Enkel-Generation rückt nach vorn

Mit der Reihe „Tischgespräche" gibt das WIR-Magazin seinen Lesern Gelegenheit, unmittelbar am jeweiligen Geschehen mit dabei zu sein, Menschen, ihre Gedankenwelt und ihren Wirkungsbereich kennenzulernen. Diesmal hat uns Nina Eisenhardt, Mitglied der Grünen-Fraktion im Hessischen Landtag, in ihre Wohnung eingeladen. Einen Video-Clip vom Tischgespräch gibt es (von Werner Wabnitz produziert) auf der WIR-Website www.wir-in-gg.de und auf Facebook.

Sie wohnt dort, wo auch ich mich 14 Jahre lang mit meiner Redaktionsstube wohlgefühlt hatte – in Darmstadts einst noblem Johannes-Viertel, in unmittelbarer Nähe des Herrngarten gelegen. Die Rede ist von Nina Eisenhardt, dem mit 30 Jahren jüngsten weiblichen Mitglied im Hessischen Landtag. In jener Straße, wo sie sich mit einer WG im 4. Stock eines Altbaus eingerichtet hat, haben wir uns verabredet, um über sie und ihr politisches Engagement zu reden.

Zur Begrüßung sagt sie mit heller Stimme: „Es ist besonders schön, auch in Corona-Zeiten wieder einmal Gäste zu haben". Und wir – der Kollege Werner Wabnitz und ich – sind gespannt auf das, was diese junge Frau zu erzählen hat und fühlen uns sogleich wohl in ihrer geräumigen Küche. Man kann sie – denke ich – durchaus bereits als „Enkelin" der einstigen Vorzeige-Grünen wie z.B. Petra Kelly, Joschka Fischer oder Claudia Roth bezeichnen.

Ihr Werdegang lässt auf ein sachkundiges Gespräch hoffen. Als geborene Schwäbin kam sie 2009 aus Baden-Württemberg nach Hessen, wo sie zu studieren begann und an der TU Darmstadt ihren Bachelor in Politikwissenschaft und an der Goethe-Universität in Frankfurt ihren Master in „Internationale Studien: Friedens- und Konfliktforschung" machte. Damit der Kenntnisse noch nicht genug: In Renningen war sie für die Grünen-Fraktion Mitglied des Stadtrats und von 2015 bis 2018 „Organisatorische Geschäftsführerin der Grünen Jugend Hessen", wie es in ihrer Vita heißt.

Doch Politik zu studieren ist nur die eine Seite, selbst auszuprobieren eine ganz andere. Was sie an Politik reize, frage ich und sie antwortet spontan: „Es ist si-

Zur Person: Nina Eisenhardt, 1990 in Sindelfingen geboren, lebt in Darmstadt. Auf ihrer Website schreibt sie u.a.: „Für mein Studium bin ich 2009 aus Baden-Württemberg nach Hessen gezogen und habe mein Bachelor in Politikwissenschaft an der TU Darmstadt und an der Goethe-Universität Frankfurt meinen Master in Internationale Studien: Friedens- und Konfliktforschung gemacht. Für die GRÜNE JUGEND Hessen war ich als Landesgeschäftsführerin tätig, bevor ich in den hessischen Landtag gewählt wurde. Ich engagiere mich seit vielen Jahren in politischen Gruppen für Menschenrechte, Abrüstung und globale Gerechtigkeit... Bei der Landtagswahl am 28. Oktober 2018 bin ich über die Landesliste in den Hessischen Landtag eingezogen und vertrete dort nun die GRÜNE JUGEND und meinen Wahlkreis Groß-Gerau II, was ich selbstverständlich als Auftrag verstehe, mich für den gesamten Kreis Groß-Gerau im Hessischen Landtag zu engagieren". Weitere Infos unter www.nina-eisenhardt.de

cher mein kleiner Quälgeist. Ich habe meine Familie schon immer mit vielen Fragen gelöchert“. Und nie habe sie akzeptiert, wenn es hieß: „Es ist aber so, wie es ist“. Fragen stellen, auf Antworten beharren und mit ganzem Herzen mit dabei zu sein, wenn es darum geht, diese unsere Gesellschaft mitzugestalten. Das, so mein erster Eindruck, scheint die Triebfeder für diese junge Politikerin. Und sie fährt fort: „Wenn ich das Gefühl habe, Leute werden benachteiligt oder es geht nicht mit rechten Dingen zu, dann…“. Dann wird sie hellwach und weiß, auf welcher Seite sie zu stehen und sich zu engagieren hat. Dieses Gefühl, diese Empathie kenne sie, „seit ich 13 oder 14 war“.

Schlagwörter sind nicht ihre Sache. Aber sie weiß, dass sie ihren Beitrag für die Veränderung unserer Gesellschaft leisten kann. Und dann sprechen wir über den Klimawandel, über den „Aufbau einer ökologischen Zukunft“, darüber, dass „wir mit Kapitalismus vs. Sozialismus nicht weiterkommen“. Fragen stellen und Antworten finden, daran arbeitet sie. Zum Beispiel: „Wie dient Wirtschaft den Menschen, ohne der Umwelt zu schaden?“. Ich fasse noch einmal nach und frage, was für sie „so unheimlich spannend“ sei, sich politisch zu engagieren. Und sie redet unbekümmert, aber durchaus ernsthaft fragend: „Wie kann man die Landwirtschaft, wie unser Gesundheitssystem wieder auf die Füße stellen?“ Oder sie stellt die Generationenfrage: „Ist auch für mich, für uns die Rente noch sicher?“

Natürlich müssen wir bei dieser Gelegenheit auch über den Finanzminister und sein Füllhorn sprechen, über das offenkundig nötige Schuldenmachen in Zeiten von Corona. Doch wer, wenn nicht die nachfolgenden Generationen, soll irgendwann diese Schuldenberge wieder abbauen? Nina Eisenhardt argumentiert so, als könne sie keine Frage in Bedrängnis bringen: „Wir müssen vorwärts denken und nicht die schwäbische Hausfrau bemühen“, die ja bekanntlich eher für „spare, spare, Häusle baue“ bekannt sei. Frau Eisenhardt untermauert ihre Aussage noch dadurch, dass sie anfügt: „Hinter diesen neuen Schulden steht auch eine produktive, innovative Kraft. Viel wichtiger als die Frage nach der Schwarzen Null ist doch, wie stabil bleibt unser wirtschaftliches und politisches System?“.

Dann geht es noch um weitere Fragen: „Wie sehen Sie den Zustand unserer Gesellschaft?“, Antwort: Der Angriff auf die Demokratie komme „weitgehend von rechts“. „Wie schaffen Sie Nähe zu den Bürgern, Ihren Wählern, die Sie in Wiesbaden vertreten?“, Antwort: Sie gehe zu den Menschen. „Ist das Schwarz-Weiß-Denken passé?“, Antwort: Sie habe gelernt, anderen zuzuhören und könne auch den eigenen Standpunkt revidieren, sei offen für andere politische Meinungen.

Es macht Spaß, mit ihr zu diskutieren. Sie scheint zu jenem Typ junger Politiker(innen) zu gehören, denen Bürger in zunehmendem Maße Vertrauen schenken sollten.

Bevor wir uns verabschieden, verrät uns Nina Eisenhardt noch ein kleines Geheimnis: „Ich hole derzeit das Lesen von Klassikern nach“.

Aufgezeichnet von W. Chr. Schmitt

ESC
Entsorgungsfachbetrieb
S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068
Entsorgung
Schrott
Containerdienst
24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

MÖBEL Heidenreich
Das freundliche Möbelhaus mit großem Küchenstudio
am Wasserturm in Groß-Gerau
Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr
Kaufen Sie keine Möbel oder Küchen,
bevor Sie nicht bei uns waren.

COR | himolla | hülsta | LEICHT | TEAM 7 | TEMPUR | u.v.m.
Preiswerte Markenmöbel auf 4000 m²
Küchenstudio mit 500 Küchenfronten
Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland
Möbel Heidenreich GmbH • Sudetenstraße 11 • 64521 Groß-Gerau • www.moebel-heidenreich.de

www.wir-in-gg.de

RENAULT Passion for life
Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgasuntersuchung
u.v.m.
AUTOHAUS Gescheidle GMBH
Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

Warum nicht einfach mal Deutschland erkunden? Ob Berge und Täler, Küsten oder Seen, Stadt oder Bauernhof – Ihr treuer Volkswagen bringt Sie nahezu überall hin. Wir machen Ihren Volkswagen fit für die Tour. Mit unserem Urlaubs-Check kommen Sie entspannt ans Ziel. Wir freuen uns auf Sie!

[1] Ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 31.08.2020. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

autohaus Lämmermann

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau
Tel. +49 6152 93180, http://www.vw-laemmermann.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

Andere Arten folgen dem Rebhuhn

Viele reden über den Erhalt von Natur und Umwelt, übers Klima und den Insektenschutz. Die Naturlandstiftung im Kreis Groß-Gerau unternimmt wirklich etwas dafür, und das seit 25 Jahren. WIR-Redakteur Rainer Beutel hat sich beim Vorsitzenden Baldur Schmitt erkundigt, für was sich die Naturlandstiftung engagiert und welche sinnvollen Kooperationen dabei gebildet werden.

Herr Schmitt, beschreiben Sie doch bitte kurz, welchen Aufgaben sich die Naturlandstiftung widmet?

Baldur Schmitt: Die Naturlandstiftung hat sich seit Ihrer Wiedergründung vor rund 25 Jahren zum Ziel gesetzt, die Biodiversität innerhalb großer und zusammenhängender landwirtschaftlicher Flächen, wie sie im hessischen Ried besonders stark anzutreffen sind, zu verbessern. Sie setzt sich deshalb vehement für die Erhaltung unserer Kulturlandschaft im Kreis Groß-Gerau ein und engagiert sich finanziell und personell für eine Verbesserung der Vielfalt und Artausstattung der Landschaft in der nördlichen Oberrheinebene. Dies auch unter dem Aspekt des Klimawandels. Wir müssen alle Anpassungsstrategien nutzen, um eine halbwegs intakte und lebenswerte Umwelt in der Rhein-Main Ebene zu erhalten und die Temperaturerhöhung zu begrenzen.

Die Naturlandstiftung gibt es seit 1995. Was waren damals die Gründe, sich auf diese Weise zu engagieren?

Baldur Schmitt: Bereits vor einem Vierteljahrhundert trat massiv zutage, dass ein Artensterben zu einer zunehmenden Verarmung unserer Landschaft führt. Wir haben bei der Naturlandstiftung gerade deswegen das Rebhuhn zu unserem Wappenvogel erkoren, weil es aufgrund seiner Lebensweise besonders stark von den Veränderungen in der freien Landschaft betroffen war. Seit 1980 ist der Bestand nach Aussage des Deutschen Jagdverbandes um 94 Prozent zurückgegangen. Es galt sich deshalb besonders zu engagieren, denn wo man die Lebensbedingungen für das Rebhuhn verbessert, wandern andere Arten wieder in diese Landschaft ein.

Sie entwickeln, fördern und pflegen neue Biotope. Um was geht es dabei genau?

Baldur Schmitt: Richtig, durch den Aufbau und die Pflege vielfältig vernetzter Biotope soll die Funktionsfähigkeit der ökologischen Beziehungen in der Kulturlandschaft wiederhergestellt und langfristig gesichert werden. Die Naturlandstiftung legt deshalb seit vielen Jahren naturnahe Lebensräume an und nimmt bedrohte Biotope in ihre Obhut. Wir sind über die Arbeit an konkreten Projekten hinaus bemüht, gemeinsame Aktionen von engagierten Bürgern, Landwirten, Jägern und der Kommunalpolitik anzustoßen. Und wir zeigen auf, welche Möglichkeiten der Vernetzung in der Landschaft durch Grenzstreifen, Hecken, Streuobstwiesen, Blütenwiesen sowie extensiver Grünland- und Ackerrandstreifennutzung, sowie Grabenpflege möglich sind.

Was hat sich aus Ihrer Perspektive in Sachen Umwelt- und Naturschutz in 25 Jahren – hoffentlich zum Besseren – verändert?

Baldur Schmitt: Die Naturlandstiftung kann mittlerweile auf eine Vielzahl von ökologisch aufgewerteten Flächen im Kreis Groß-Gerau zurückblicken, die neue Lebensräume für Pflanzen- und Tierarten darstellen. Aktuell kümmern wir uns um 25 Flächen mit annähernd 20.000 Quadratmetern. Es handelt sich um Heckengürtel, Feldholzinseln, Streuobstflächen, Blütenwiesen, Sukzessionsflächen und Flächen, auf denen Insektenhotels zur Ver-

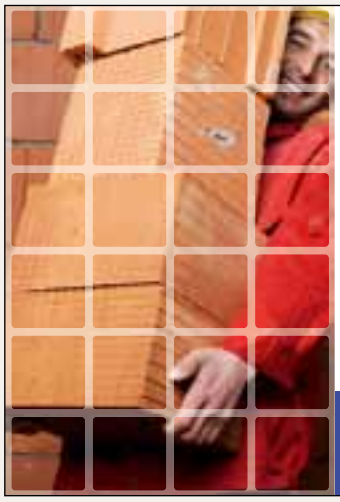
bei Baldur Schmitt

besserung der Situation für Solitärinsekten aufgestellt worden sind. Die Flächen befinden sich überwiegend in stark landwirtschaftlich genutzten Gebieten. Sie stellen Rückzugsräume für bedrohte Tier und Pflanzenarten dar und sind gleichzeitig Trittsteine für Arten, die auf Vernetzungslinien und –punkte in der Landschaft angewiesen sind. Die Naturlandstiftung konnte mit hohem finanziellen und personellen Einsatz neue Lebensräume gestalten und dem enormen Artensterben schon damit entgegenwirken.

Wobei sehen Sie den dringendsten Bedarf, sich weiter zu engagieren bzw. wo besteht noch großer Nachholbedarf?

Baldur Schmitt: Wie an dem Beispiel des Rebhuhns gezeigt, gibt es noch viele Arten, die Unterstützung benötigen. Die Naturlandstiftung möchte sich ganz speziell diesen Arten widmen und die ihr zur Verfügung gestellten Flächen so umgestalten, dass sich auch für diese Arten die Lebensbedingungen zukünftig verbessern. Wir denken an Bekassine, die Grauammer, den Flussregenpfeifer, den Kiebitz und etwa den Steinschmätzer. Nicht vergessen werden dürfen die vielen Amphibien und Reptilien, die ebenfalls starke Bestandseinbrüche erleben mussten und auch Schmetterlinge, denen wir neuen Lebensraum und neue Nahrungshabitate bieten können.

WiR Den vollständigen Text finden Sie unter: www.wir-in-gg.de



Machen Sie Ihren Job.
Den Rest machen wir!

- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private Steuererklärungen

DBB DATA Beratungs- und Betreuungsgesellschaft mbH Steuerberatungsgesellschaft

DBB DATA

64521 Groß-Gerau • Frankfurter Straße 74
Tel.: 0 61 52 / 71 18-0 • www.dbbdata.de

Im Briefkasten, nicht irgendwo.
Über 27.500 Haushalte in der Region.

WiR
Das Magazin im Gerauer Land
mittendrin.

Rechtsanwältin
Ute Stieglitz
Brückenstraße 1a ~ 64521 Groß-Gerau/Berkach
Tel.: 06152/61624
Tätigkeitsgebiete:
Familienrecht * Mietrecht * Forderungseinzug

Richtig helfen und Lasten fair verteilen

Das Corona-Virus bedroht unsere Gesundheit, und infolge der sich ausbreitenden Pandemie stehen wir der größten Wirtschaftskrise seit Ende des zweiten Weltkrieges gegenüber.

Jörg Cezanne
ist Bundestagsabgeordneter für die LINKE; *joerg.cezanne@bundestag.de*

Fast zwölf Millionen Arbeitnehmende befinden sich in Kurzarbeit. Während der Finanzmarktkrise 2008/09 waren es bis zu drei Millionen Menschen. Die Wirtschaft geht von einer Reduzierung des Bruttoinlandsprodukts um 6,3 Prozent in diesem Jahr aus. Noch nie seit Bestehen der Bundesrepublik stand die Politik vor einer größeren Herausforderung, um die Bevölkerung zu schützen. Bund und Länder haben Rettungsprogramme in bisher nie dagewesenem Ausmaß beschlossen. Doch werden die Rettungsprogramme ausreichen? Und werden sie auch denen zugutekommen, die die solidarische Hilfe der Gemeinschaft am nötigsten haben? Es ist richtig, Unternehmen und Konzerne zu unterstützen, um Arbeitsplätze und damit Existenzgrundlagen der Beschäftigten zu sichern. Um dies zu gewährleisten wäre es aber auch notwendig, die Rettungsgelder mit entsprechenden Verpflichtungen der Unternehmen zu verknüpfen. Allein die Lufthansa erhält neun Milliarden Euro – übrigens mehr als das Doppelte ihres Unternehmenswertes – vom Staat und kündigt an, über 20.000 Arbeitsplätze abbauen zu wollen. Das darf nicht sein!

Aber auch an anderen Stellen vermisse ich konkrete Hilfe für die, die besonders hart von der Pandemie getroffen wurden. So sind die Lebensmittelpreise seit Beginn der Pandemie stark gestiegen. Eine Anpassung bspw. des Kindergeldes oder des Hartz-IV-Satzes, wie von der Linksfraktion gefordert, blieb aus. Die Folge ist, dass die Anmeldungen bei den Tafeln in der Republik stark steigen. Eine befristete Senkung der Mehrwertsteuer reicht nicht aus, um den Menschen in der Not zu helfen.

Neben den Soforthilfen benötigen wir ein Zukunfts- und Investitionsprogramm! Unser Ziel ist es, die langfristigen Folgen der Wirtschaftskrise aufzufangen und mit öffentlichen Aufträgen einzuspringen, wo krisenbedingt private Nachfrage wegbricht und Arbeitsplätze gefährdet sind. Gleichzeitig wollen wir die Krise aber auch als Chance nutzen und den Investitionsstau auflösen: Sozialer Wohnungsbau in den Städten, Sanierungen von Schulen und Krankenhäusern, aber auch der Umbau unserer Energie- und Verkehrsinfrastruktur. So können wir der Wirtschafts- und der Klimakrise wirksam begegnen.

Im Weg steht dabei die Schuldenbremse, vor der Gewerkschaften und LINKE immer gewarnt haben. In Hessen zeigt sich deren Unsinnigkeit: Bereits im ersten Krisenfall seit ihrer Einführung muss die Landesregierung einen Sonderhaushalt mit zwölf Milliarden Euro auflegen und diesen vom Schuldenbremse-Gesetz ausnehmen. Und wer zahlt? Für die Deckung der Soforthilfen haben wir im Bundestag einen Lastenausgleich gefordert. DIE LINKE will eine einmalige Vermögensabgabe der Superreichen, weil wir es gerecht finden, wenn starke Schultern mehr Last tragen als schwache Schultern. Auch die ausgesetzte Vermögenssteuer muss nun endlich wieder erhoben werden, um die Kosten der Gesundheits- und Wirtschaftskrise gerecht verteilen zu können.

von Rainer Beutel

Von Stadion zu Stadion – keineswegs nur Fußball

Ende Juni ist der zweite Band des Buches „Von Stadion zu Stadion“ erschienen, das im Namen des verstorbenen Herausgebers Karl-Heinz Pilz posthum veröffentlicht wurde.

Karl-Heinz Pilz mit dem Manuskript seines Buches, rund einen Monat, bevor er überraschend starb.

Tochter Caroline und Sohn Lars-Oliver haben für die Publikation gesorgt, nachdem ihr Vater, der WIR-Lesern als Kolumnist vieler Nauheimer Dorfgeschichten bekannt war, am 23. Februar 2020 mit 80 Jahren überraschend gestorben war.

Sein mehr als 360 Seiten umfassendes letztes Werk schildert Begegnungen mit Sportlern und Trainern, mit Funktionären und Stars, Talenten und Fußballhaudegen aus unteren und höheren Ligen. Pilz beschreibt aber nicht nur Besonderheiten und Persönliches aus der Welt des Fußballs. Sein Interesse galt auch vielen anderen Sportarten, etwa dem Boxen, Rad- und Pferderennen sowie der Leichtathletik. Er kam, wie der Titel andeutet, auf seiner jahrzehntelangen „Reise von Stadion zu Stadion“ durch etliche Länder der Welt, was die im Buch üppig veröffentlichten Bilder und Eintrittskarten belegen. In seinem Vorwort notiert Pilz, dass ihm der Sport „viele schöne Stunden bereitet“ habe. Er sei dankbar, zahlreiche „angenehme Menschen“ getroffen zu haben, so dass er es wagen konnte, trotz fortgeschrittenen Alters noch einmal Hunderte Seite voller lesenswerter Anekdoten zu Papier zu bringen.

Das Buch ist in Nauheim im Schreibwarengeschäft Schriftart im Einkaufszentrum Waldstraße und in der Lotto-Verkaufsstelle Traum für 29 Euro zu bekommen.

Einen Buch-Auszug finden Sie auf der WIR-Homepage.

Dornheimer Bild des Monats

In Dornheim ist Corona-bedingt die Konfirmation ausgefallen. Aus diesem Anlass hat uns Meinhard Semmler, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), ein Bild zugesendet, das er von Elke Landau, die im letzten Jahr zur HGV-Veranstaltung mit Einweihung einer Info-Tafel zum Gasthaus „Zur Sonne“ bzw. zum Geschäftshaus Landau aus Leonberg angereist war, bekommen hat – ein Konfirmandenfoto ihrer Eltern. Beide wurden im April 1941 in Dornheim konfirmiert.
Wir haben deshalb folgende Fragen: (1) Wer kann noch die anderen sechs Konfis auf dem Foto zuordnen? (2) Gab es in den Jahren 1940 bis 1945 z.B. kriegsbedingte Besonderheiten bzw. Einschränkungen für die Konfirmationen in jener Zeit? (3) Wer hat noch allgemeine Informationen über die Konfirmationen damals oder Gruppenfotos von den Konfis 1940–1945? **Wer hierzu Informationen beisteuern kann** oder Details zum aktuellen Bild hat, kann unter 06152/57499 Kontakt aufnehmen.

www.wir-in-gg.de

Bei Trauerfall erweisen wir Ihnen Rat und Hilfe

In Wallerstädten: Frau Ellen Plönzke, Tel. 56540 oder 0163/3547652
Wir erledigen für Sie alle Formalitäten
Erd-, Feuer- und Urnenbestattungen

BESTATTUNGEN
PETER JOCKEL GmbH
Darmstädter Str. 65, 64572 Büttelborn

AUTOGLAS WUTZKE
VORORT-SERVICE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung
Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen
06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen
www.gg-online.de
hjp-medien - Alemannenstr. - 64521 Groß-Gerau

Kommt gut an:
Über 27.000 Haushalte direkt im Gerauer Land.
Noch Fragen?
www.wir-in-gg.de
WIR
Das Magazin im Gerauer Land

www.wir-in-gg.de

Vermeidbarer Tod: Beim Radfahren auf Reptilien achten

Wera Schütte aus Büttelborn/Klein-Gerau ist seit über 30 Jahren unter anderem als Gefahrenabwehringenieurin und Brandinspektorin in einem Darmstädter Wissenschafts- und Technologiekonzern tätig. Sie gehörte zu den ersten 15 Berufsfeuerwehrfrauen Deutschlands. Intensive Brandereignisse und deren Folgen wurden von ihr fotografisch dokumentiert. Sie ist es also gewohnt, mit Extremsituationen klarzukommen. Dazu gehört das Fotografieren von Tierleichen auf Radwegen. Im Interview mit WIR-Redakteur Rainer Beutel setzt sie sich für den Schutz heimischer Reptilien ein.

Frau Schütte, Sie beschäftigen sich mit einem sehr ungewöhnlichen Thema – totgefahrene Tiere auf Radwegen. Wie sind Sie darauf gekommen?

Wera Schütte: Seitdem ich ein kleines Mädchen war, beschäftige ich mich mit der Natur und mit Tieren. Auf die Thematik im Detail kam ich vor wenigen Jahren, als ich versehentlich im Wald auf eine Blindschleiche trat, glücklicherweise folgenlos. Auch habe ich einmal unabsichtlich eine kleine Eidechse auf einem Radweg überrollt. In den vergangenen Jahren dehnte ich meine Radtouren durch den Kreis Groß-Gerau, speziell in Richtung Main und Rhein, auf bis zu 2.400 km jährlich aus – auch im siebten Lebensjahrzehnt, nur ohne Hilfsmotor! Dabei sah ich auf Rad- und Deichschutzwegen sowie landwirtschaftlichen Betriebswegen viele überfahrene Eidechsen, sogar eine überrollte Schlange.

Was wollen Sie erreichen?

Wera Schütte: Bei meinen Recherchen entdeckte ich im Internet fast keine Öffentlichkeit für diese Thematik. Dies möchte ich mit mir zur Verfügung stehenden Mitteln hier im Umkreis ändern. Möglicherweise entwickelt sich daraus eine größeres öffentliches Interesse. Insbesondere würde ich als engagierte Mitbürgerin und Radfahrerin andere Radfahrer gerne persönlich auf diesen Aspekt ansprechen. Ich möchte versuchen, auf deren Bewusstsein oder auch Mind Mapping für dieses Thema und den Schutz der heimischen Reptilien hinzuwirken.

Sie scheuen sich nicht, Tierleichen abzulichten. Kostet Sie das keine Überwindung?

Wera Schütte: Ich sehe und erlebe die Realität, den Tod verdränge ich nicht. Auch kann ich mittlerweile eine spannende 40-jährige Historie beruflicher Nutzung meiner fotografischen Tätigkeiten vorweisen. Unter anderem habe ich als Studentin im Weltnaturerbe Wattenmeer auf der Insel Norderney als Fotografin gearbeitet und so erfolgreich mein Studium finanziert. Ich bin Naturwissenschaftlerin und trenne in dem Moment des Fotografierens zwischen Fakten und weiteren mentalen Aspekten. Ich beobachte genau, schaue ungern weg und möchte interessante Inhalte abbilden.

Was geschieht nach dem Foto mit dem verstorbenen Tier?

Wera Schütte: Ich versuche ihm den Rest einer möglichen Würde, sowie ich es aus meiner Perspektive empfinde, zurückzugeben und verlege es weg vom Weg seitlich ins Gebüsch. Dort übergebe ich es der natürlichen biologischen Verwertung. Möglicherweise dient es anderen Tieren als Nahrung bei der Aufzucht von Jungtieren.

Sie beklagen ein fehlendes öffentlichen Bewusstsein für die Problematik. Was glauben Sie, warum das Thema bislang selten oder gar nicht in Medien beachtet wird?

Wera Schütte: Ich kann wirklich nur spekulieren und nicht abschließend antworten. Radfahren ist aus guten Gründen medial sehr positiv besetzt. Das versehentliche Überfahren kleiner Eidechsen fällt kaum auf. Möglicherweise ist es einfach ein nicht medienwirksames Randthema und bisher durch das Raster der Öffentlichkeit gefallen. Rein statistisch schätze ich allerdings, dass jeden Sommer viele tausend oder zehntausende Reptilien auf Radwegen in Deutschland betroffen sind. Technische Maßnahmen wie bauliche Abtrennungen oder organisatorische Methoden sind sicherlich unrealistisch. Allerdings kann jeder von uns persönlich aufpassen und vorsichtig sein. Jeder kann ein Mitgefühl für diese verletzlichen Reptilien entwickeln und sie dann auch schützen. Ich möchte deshalb um individuelle Aufmerksamkeit für die Tiere bitten. Jeder kann versuchen, beim Radfahren ein Überrollen und damit ihren Tod zu verhindern.

Was müsste Ihrer Meinung nach passieren, um Tiere vor Radfahrern besser zu schützen?

Wera Schütte: Radfahrer, jetzt auch immer mehr E-Bikefahrer, sind häufig sehr zügig unterwegs. Ich möchte deren Bewusstsein wecken und schärfen. In dem ich selber den Untergrund umfassend beobachtete, konnte ich persönlich in mehreren Fällen noch rechtzeitig ausweichen. Dass südlich von

Wera Schütte
steht für Anregungen und Fragen unter der Rufnummer (06152) 84523 zur Verfügung.

Trebur kürzlich eine 90 Zentimeter große Natter von einem Radfahrer übersehen und überrollt wurde, finde ich höchst bedauerlich. Mit aufmerksamem Blick hätte man dieses doch recht langsame Tier rechtzeitig erkennen und ausweichen können. Ich fand sie leider sterbend vor.

An welchen Stellen im Kreis Groß-Gerau sehen Sie Tiere besonders gefährdet?

Wera Schütte: Reptilien benötigen als wechselwarme Tiere Wärme und möglichst auch direkte Sonnenstrahlung. Dies gilt grundsätzlich für alle Wege im offenen Freiland, die häufig auch von Radfahrern genutzt werden. Auf Asphalt oder anderem befestigten Untergrund wärmen sich die Tiere gerne auf. Auffallend viele Eidechsen beobachte ich regelmäßig auf dem Radweg zwischen Nauheim und Groß-Gerau direkt an der Bahn. Dieses Habitat scheint sehr beliebt zu sein.

Haben Sie sich schon mal mit ihrem Anliegen an Behörden und Kommunen gewandt und wenn ja, wie haben die reagiert?

Wera Schütte: Nach Abschluss anderer privater Projekte hatte ich erst dieses Frühjahr ein Zeitfenster für Neues frei. Ich kontaktierte Ansprechpartner von zwei Naturschutzverbänden. Einer reagierte nicht, auch nicht nach wiederholter Nachfrage. Meine andere Kontaktperson empfahl mir kürzlich den Kontakt mit Ihnen. Den Kontakt mit Behörden habe ich bisher nicht geplant, der ADFC wäre noch eine weitere Option. Für konstruktive Ideen bin ich immer gerne ansprechbar.

WIR Den vollständigen Text finden Sie unter: **www.wir-in-gg.de**

Mit unseren Cargobikes macht das Fahren richtig Spaß – soviel, dass der Kreis Groß-Gerau schon an eine Neuauflage der Förderung von Lastenrädern denkt. Und dann gibt es ja auch noch einen Zuschuss der Bundesregierung für Gewerbetreibende. Jetzt dranbleiben, anschauen und Probe fahren: Wir beraten Sie gerne.

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 10–12 Uhr, 14–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

fahrrad fuchs
ebike erlebniswelt
Tel.: 06152/55795
Darmstädter Str. 36 · 64521 Groß-Gerau

Staplerservice Rhein-Main
Verkauf • Service • Miete

Wir helfen bewegen. Rufen Sie uns an!
Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile Reparaturen aller Staplerfabrikate

St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-858111
Telefax: 06152-858112
Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau

Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

1) Mtl. Grundpreis beträgt 49,95 € (ohne Smartphone), 59,95 € (mit Smartphone), 69,95 € (mit Top-Smartphone) u. 79,95 € (mit Premium-Smartphone). Für junge Leute im Alter von 18 bis 27 Jahren gelten die mtl. Grundpreise abzüglich 10 €. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im mtl. Grundpreis sind eine Telefonie- u. eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 12 GB wird die Bandbreite im jew. Monat auf max. 64 KBit/s (Download) u. 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Die HotSpot Flatrate gilt für die Nutzung an inländischen HotSpots der Telekom Deutschland GmbH. Zudem beinhaltet der Tarif Roaming in der EU u. in der Schweiz mit der Option Standard Roaming. In der EU ist Roaming für vorübergehende Reisen mit angemessener Nutzung enthalten. In der Schweiz darf die Nutzung eine angemessene Nutzung (1.000 Min. u. 1.000 SMS/Mon. sowie ein monatliches Datenvolumen in Höhe des jeweiligen Inlandsvolumens vor Bandbreitenbeschränkung) nicht überschreiten. StreamOn Music&Video und Gaming sind kostenlos zubuchbar.Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!

PARTNER T

KEINE Haustürgeschäfte – kommen Sie zu uns, wir sind für Sie da!

64521 Groß-Gerau
Frankfurter Straße 35 - 39
Tel. 0 61 52 / 90 91 14

64546 Mörfelden-Walldorf
Langgasse 46 / Dalles
Tel. 0 61 05 / 27 06 07

B-SCHMITT mobile

11x in Deutschland · alle Filialen und Aktionen: www.b-schmitt.de

Rumpelstilzchen gewinnt bei Kabel-1

Mit ihren exzellenten Burger-Kreationen haben die Groß-Gerauer Gastronomen Mauro Bianco (l.) und Simone de Pascali (r.) bei der Sendung „Mein Lokal, Dein Lokal“ den ersten Platz belegt. Die Inhaber des Restaurants „Rumpelstilzchen“ in der Frankfurter Straße überzeugten in der Kabel-1-Produktion mit Fernsehkoch Mike Süsser (m.) durch ihren hohen Qualitätsanspruch und die Verwendung von regionalen Produkten.

Mehr als ein Zuhause:

So finanziert die eigene Immobilie den Ruhestand

Wer eine eigene Immobilie besitzt, weiß: Da steckt nicht nur Mühe und Zeit, sondern vor allem auch viel Geld drin. Geld, das die Bewohner im Alter gut brauchen können. Denn mit dem Eintritt in den Ruhestand sinken die Einnahmen deutlich.

Eine Immobilien-Rente holt das Beste aus dem eigenen Zuhause raus: Sie sichert den Verbleib in der vertrauten Umgebung und sorgt gleichzeitig für regelmäßige finanzielle Einnahmen. Senioren ab 70 Jahren verkaufen dabei ihre Immobilie und bekommen im Gegenzug ein lebenslanges Wohnrecht sowie eine lebenslange Rente. Beides wird an erster Stelle im Grundbuch abgesichert.

Der Marktführer, die Deutsche Leibrenten AG, gestaltet die Verträge dabei individuell: Vereinbart werden können neben einer regelmäßigen monatlichen Rente auch eine Einmalzahlung oder eine Kombination aus beidem. Und bei einem Umzug ins Pflegeheim sorgen die Einnahmen aus der Vermietung noch einmal für zusätzliches Geld.

„Mit der Immobilien-Leibrente können Senioren das in der eigenen Immobilie steckende Vermögen schon zu Lebzeiten optimal und flexibel nutzen“, so Claus Jousten von Engel & Völkers Groß-Gerau.

Engel & Völkers Groß-Gerau ist Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG und bietet interessierten Personen eine unverbindliche und kostenlose Beratung sehr gerne an. Zudem findet am **22. Juli 2020 von 10.00–18.00 Uhr** ein **telefonischer Beratungstag** statt, bei dem die Experten Sie unter der Nummer 06152-8695333 umfassend informieren.

Tag der offenen Tanzschule

Mit Hip Hop, Salsa und Bachata bringt der Groß-Gerauer Tanzlehrer Salvatore Grillo in seinem neuen Dance Studio Menschen in Bewegung. Die Besucher hatten am Tag der offenen Tanzschule großen Spaß u.a. mit vielen lateinamerikanischen Tänzen. Weitere Informationen zu der neuen Tanzschule in Groß-Gerau unter **www.salvogrillo.com**.

Förderung im Losverfahren

Das im Kreis Groß-Gerau aufgelegte Programm zur Förderung von Lastenrädern für Privatpersonen ist bereits ausgeschöpft. Nachdem unmittelbar zum Start am 1. Juli bereits 25 förderfähige Anträge eingegangen waren, „haben wir uns dazu entschlossen, die Personen, die in den Genuss der Förderung kommen, im Losverfahren zu ermitteln“, sagte Klimaschutzmanager Simon Johannes Weimer vom Fachdienst Regionalentwicklung und Mobilität. Den Empfängern werden Fördermittel zwischen 500 und 1.000 Euro ausbezahlt. Wer jetzt nicht zum Zuge gekommen ist, kann auf eine zweite Runde hoffen. Die Option, das Förderbudget noch in diesem Jahr zu erhöhen, werde derzeit geprüft, so Weimar: „Die Lose bleiben im Topf.“

Lastenräder: Förderung soll fortgesetzt werden

Süße Erfrischung für Groß und Klein im Helvetia Parc

Mit Eis hinein ins hochsommerliche Vergnügen! Der Helvetia Parc Groß-Gerau lud am Samstag, 27. Juni, zu einer coolen Überraschung ein. Zwischen 14 und 18 Uhr erwartete die Kunden bei 32 Grad eine willkommene Abkühlung: Pro Person gab es ein leckeres Wassereis. Der Helvetia Parc möchte besonders die Kinder belohnen, die von der Schließung der Kindergärten und Schulen betroffen waren.

WIR
Das Magazin im Gerauer Land

BB BRILLEN BELZ

Ihr Optiker

Inhaber Frank Belz
geboren & aufgewachsen
in Groß-Gerau

Wir freuen uns
auf Sie.

BRILLEN • KONTAKTLINSEN • OPTIK

Tel. 06152 8587778 . Darmstädter Str. 24 . 64521 Gross-Gerau

Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr, Mittwoch Ruhetag, Sa. 9 – 13 Uhr

CAFÉ EXTRA

Programm Sept. – Dez. 2020

Fr. 11.09., 20.00 Uhr
Konzert
Bürgerhaus Worfelden
Zwische Latweje un Latwersch
„Speele (net nur) de Blues“
Riedblues trifft Mainhattan Blueswalzer!

Fr. 25.09., 20.00 Uhr
Comedy
Sascha Korf
„... denn er weiß nicht, was er tut.“

Fr. 23.10., 20.00 Uhr
Bürgerhaus Worfelden
Vocal Recall
„Irgendwas stimmt immer“– Konzert

Fr. 30.10., 20.00 Uhr
Politisches Kabarett
Thomas Schreckenberger
„Hirn für alle“

Fr. 06.11., 20.00 Uhr
Konzert
Seán Keane & Band
„The Voice of Ireland“ – Internationales Flair im Café Extra unterwegs

So. 29.11., 18.00 Uhr
Volkshaus Büttelborn
Notenlos
„Das Wunschkonzert der Extraklasse“

So. 06.12., 18.00 Uhr
Musikkabarett, Comedy
Liza Kos
„Was glaub’ ich, wer ich bin?!“

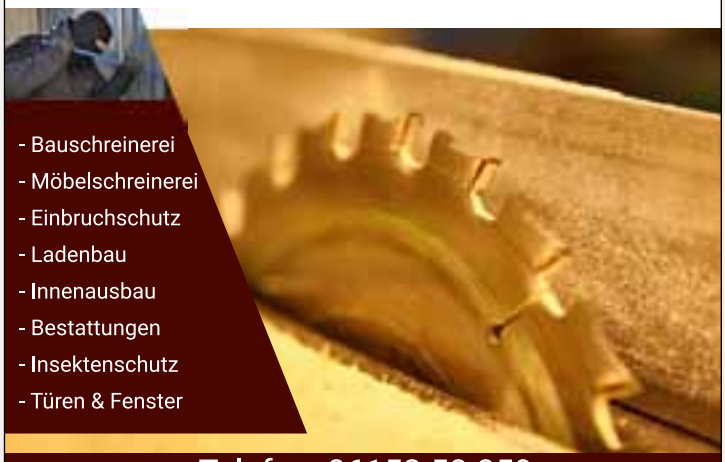
So. 13.12., 18.00 Uhr
Musikkabarett
Josef Brustmann
„Gans weihnachtlich“

LIZA KOS:
„Was glaub‘ ich, wer ich bin?!“
Musikkabarett, Comedy
So. 6.12.2020, 18.00 Uhr

Gemeinde Büttelborn Fachdienst Kultur
Rhönstr. 2b, 64572 Büttelborn, Tel. 06152-178845,
Kartenvorverkauf und Infos: www.CafeExtra.de

Büttelborn Leben. Wohnen. Arbeiten.
Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau
ÜWG Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
ztix www.cafeextra.de

Schreinerei Feldmann GmbH



- Bauschreinerei
- Möbelschreinerei
- Einbruchschutz
- Ladenbau
- Innenausbau
- Bestattungen
- Insektenschutz
- Türen & Fenster

Telefon: 06152 58 859

Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreinereifeldmann.de - schreinerei.feldmann@t-online.de

Wir bieten an:
Ausbildung Kaufmann Versicherungen und Finanzen (m/w/d)

Unsere Kontaktdaten direkt auf Ihr Handy

Mark Rombach
Allianz Generalvertretung
Lechstr. 7, 64572 Büttelborn
m.rombach@allianz.de

Bewerben Sie sich auf die Büttelborn-Stellenanzeige im QR-Code!

Allianz

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!

UNTERIRDISCH GUT!

KSM UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungs-notdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

Drucksachen
Printmedien
Beschriftungen
Werbetechnik

werbewerk:
Michael Schleidt · Groß-Gerau

Die Freiheit der Buchstaben

Open Air am Landratsamt u.a. mit der Berliner Kombo Frollein Smilla

Jetzt ist es AMTLICH!

Durch die vorsichtige Lockerung der Corona-Verordnungen sind wieder kulturelle Veranstaltungen unter bestimmten Auflagen möglich. Dies haben die Veranstalter des (abgesagten) Volk-im-Schloss-Festivals zum Anlass genommen, ein mehrwöchiges Open-Air-Festival am Landratsamt in der Kreisstadt zu veranstalten. Innerhalb kürzester Zeit konnte ein hochkarätiges und abwechslungsreiches Programm erstellt werden, das von **Mitte August bis Ende September,** hauptsächlich an Wochenenden, unter freiem Himmel an der Kreisverwaltung angeboten wird. Informationen zum Programm gibt es online unter www.kreisgg.de sowie unter www.facebook.com/amtlich.

Kunst aus Beton

Der 62 Jahre alte Bildhauer Thomas Wissler aus Rüsselsheim stellt seine Werke in der **Goldschmiede im Nauheimer Atrium** aus. Der gelernte Architekt zeigt unter anderem Skulpturen, die er vorwiegend aus Beton und Stahl in Aufbau- und Schmiedetechnik gestaltet.

Büchner findet statt! August

„Ich bin so jung – und die Welt ist so alt …"

BÜCHNER Bühne Haus Stadt

Sa	22.08.	18:00	**Der Menschenfeind** Molière	Komödie	
So	23.08.	18:00	**Der Menschenfeind** Molière	Komödie	
Fr	28.08.	19:30	**Küssen Sie Ihre Frau** Loriot Wiederaufnahme-Premiere	Sketch-Revue	
Sa	29.08.	19:30	**Küssen Sie Ihre Frau** Loriot	Sketch-Revue	
So	30.08.	11:00	**Piano Bar mit Bastian Hahn** Das Wunderkind Mozart	Musikworkshop	

büchnerbühne.de

Das **WIR-Magazin** veröffentlicht an dieser Stelle Termine:
Zuschriften bitte an: **termine@wir-in-gg.de, Fax 06152-52429**

Stadtmuseum Groß-Gerau

Sonderöffnungszeiten:
Mi. 10-12 Uhr, Do. 14-17

Dauerausstellungen:
Römer, Stadtgeschichte Groß-Gerau und Altheim Kabinett, Am Marktplatz 3, Tel. 06152-716295

Zum Einlass ins Museum muss zur Zeit geklingelt werden. Weitere Infos unter Tel. 06152-716295.

bis 20. September

Liebesgrüße aus Havanna – Zeitgenössische kubanische Kunst im internationalen Kontext. Die Ausstellung in den Opelvillen entstand in Zusammenarbeit von Dr. Beate Kemfert, Sammler Robert Funcke und dem Künstler und Kritiker Tonel. **Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen** Rüsselsheim, Ludw.-Dörfler-Allee 9, Tel. 06142-835931, **www.opelvillen.de**
Öffnungszeiten:
Sa. 14–18 Uhr, So. 10–18 Uhr.
Führungen sonntags um 15 Uhr.
Anmeldung ist erforderlich.

jeden 2. Sonntag im Monat:

Schleuse/Labor ausgelagert mit Künstlergesprächen um 16 Uhr. Im Garten der Opelvillen Rüsselsheim stellen Nachwuchskünstler aus der Region abwechselnd ihre Werke aus. **www.opelvillen.de**

26. Juli: **Viktor Krautwig,** Hochschule Gestaltung Offenbach
9. August: **Timon Sioulvegas,** Hochschule Gestaltung Offenbach
23. August: **JeongHoonShin,** Kunsthochschule Mainz

8. August

Weltkatzentag: Performance „Denken wie eine Katze“ von Kröōt Juurak und Alex Bailey aus Wien. „How to Watch a Performance like a Cat“ (Wie man eine Performance wie eine Katze beobachtet), das Publikum wird dazu angeleitet, wie eine Katze zu betrachten. **www.opelvillen.de**

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

„Traumhafte Sommerpredigten“ in der Ev. Stadtkirche Groß-Gerau:
Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de

26. Juli, 10.00 Uhr
“Josef der Träumer – 2 Träume, die ihn ins Verderben führen, 4 Träume, die ihm zu Ansehen und Macht verhelfen“. Predigtreihe mit Pfarrer Michael Scherer-Faller.

2. August, 10.00 Uhr
“Träume – Gottes zweite Sprache“ mit Pfarrer Helmut Bernhard

Sonntagsgottesdienste:
9. August, Pfarrer Helmut Bernhard

16. August, Gottesdienst u. Taufen mit Pfarrer Helmut Bernhard

23. August, „Mentale Stärke in Krisenzeiten“ mit Pfarrer i.R. Klaus Lehrbach

Juli und August

Kulturcafé Groß-Gerau: Veranstaltungen im Biergarten am Alten Amtsgericht, Darmstädter Str. 31, Info-Tel. 06152-53551

26. Juli, 11 Uhr: **Blues Alley**

1. August, 19 Uhr:
Blueslegende Andreas Kümmert

23. August, 11 Uhr: **Pulso**

13. August bis 19. September

Sommerfestival „AMTLICH“
Open Air Veranstaltungen am Groß-Gerauer Landratsamt (S.18)

21. August, 20.30 Uhr

Konzert: Leise Bilder.
Christina Lux macht keinen Hehl aus einer klaren Haltung, die sich in ihrer Musik und ihren Ansagen widerspiegelt. Farbe zu bekennen gehört für sie zum Künstlersein dazu. **Café Extra Büttelborn,** Schulstr. 17, Tel. 06152-178845
www.cafeextra.de

CAFÉ EXTRA

termine@wir-in-gg.de

Kochen ist Leidenschaft
Tabula
Wohnen - Kochen - Schenken
Ab 24.7. bei uns:
Tolle Angebote
z.B. Nudelmaschine

Darmstädter Str. 18, 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/1877375
www.tabula-mainz.de

SALVO GRILLO
DANCE STUDIO
DEINE NEUE TANZSCHULE
AB SOFORT IN GROß-GERAU
HIP HOP FÜR KINDER
JUGENDLICHE & ERWACHSENE
SALSA / CUBANA & FUSION
BACHATA & KIZOMBA
BODY-MOVEMENTS
LATIN WORKOUT
TANZ DICH FIT Ü50 KURS
MOBIL: 0163 / 466 43 74
WWW.SALVOGRILLO.COM

Scan me
STUDIO A: DORNHEIMER STR. 10
STUDIO B: JAHNSTRAßE 16
64521 GROß-GERAU

Unsere Service-Leistungen
Batteriewechsel
Uhrband kürzen
Perlketten knüpfen
Wunschgravur
Schmuckreinigung
Ohrlochstechen
Reparaturen
und vieles mehr

Darmstädter Str. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-710149 · Fax 06152-911665
www.leinekugel.de
Uhren Schmuck
LEINEKUGEL
DIA ORO partner

KÜCHENträume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum

Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**

Küchenhaus unger

Dreimal in Ihrer Nähe:
65474 **Bischofsheim**
Ringstr. 51–53 · Tel. 06144–7979
64572 **Büttelborn/Klein-Gerau**
Am Seegraben 3 · Tel. 06152–2125

64283 **Darmstadt**
Elisabethenstr. 34 · Tel. 06151–24222
Parkplätze vorhanden.
www.kuechenhaus-unger.de

next125 Miele SIEMENS LEICHT schüller BLANCO

Corona, Kunst und Ehrenamt

Nauheim. Künstlerin Sabine Pillwitz-Schaum hat die Corona-Krise zu einer intensiven Schaffensperiode umfunktioniert. Die gebürtige Leipzigerin, die seit Jahrzehnten in Nauheim lebt, zeigt neben anderen Arbeiten, die sie als philosophische Alltagsbetrachtungen auch ironisch verstanden wissen will, eine Mappe mit Bildern, in denen sie sich mit der Pandemie inhaltlich auseinandersetzt. Sie malt mit Acryl auf Gesso und nutzt ebenso Tusche, Bleistift und Kohle.

Trebur. Monika Zentgraf (m.) verabschiedet sich nach 26-jähriger Tätigkeit aus dem Sozialdienst im Treburer Alten- und Pflegeheim. Als Nachfolgerinnen der 70 Jahre alten Angestellten sind nun Sozialdienstleiterin Andrea Neckerauer (r.) und Joyce Gehre (l.) beschäftigt. Zentgraf engagiert sich in zahlreichen Treburer Vereinen, besonders in der Fastnacht.

Kreis Groß-Gerau. Während man sich im Landratsamt mit der Teilnahme am „Tag des antimuslimischen Rassismus“ gegen die Benachteiligung von Muslimen wendet, engagiert sich die Gemeinde Büttelborn unmissverständlich gegen alle Arten von Diskriminierung und setzt damit ein starkes Zeichen. „Büttelborn bleibt bunt – Gegen Rassismus, Sexismus, Faschismus und Homophobie“ heißt es auf einem Banner am Rathaus.

Kreisstadt. Anlässlich der Stadtverordnetenversammlung wurde Jürgen Schulz (l., 71) zum ehrenamtlichen Stadtrat ernannt und nahm aus der Hand von Bürgermeister Erhard Walther (r.) und im Beisein des Stadtverordnetenvorstehers Klaus Meinke seine Ernennungsurkunde entgegen. Der Christdemokrat gehört dem Magistrat bis zum Ende der laufenden Wahlperiode an, die im Jahr 2021 ausläuft. Schulz ist Nachfolger des im April verstorbenen, langjährigen Stadtrats Albert Weiß. In den zurückliegenden Jahrzehnten wirkte Jürgen Schulz in der Stadtverordnetenversammlung, gehörte von 2011 bis 2018 der Stadtverordnetenversammlung an und nahm das Amt des Vorsitzenden im Fachausschuss für Planung, Umwelt und Stadtentwicklung wahr.

Kreisstadt. Aus der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt ist eine Änderung zu vermelden. Natalia Gottschalk hat auf ihren Sitz verzichtet, wofür als nächster noch nicht berufener Bewerber mit den meisten Stimmen aus dem Wahlvorschlag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Peter Lohmar in die Stadtverordnetenversammlung nachrückt.

Mörfelden-Waldorf. Der frühere Bürgermeister Bernhard Brehl ist am 6. Juli dieses Jahres nach schwerer Krankheit im Alter von fast 79 Jahren gestorben. Der Sozialdemokrat war von 1977 bis 2007 Stadtoberhaupt. In seine Amtszeit fielen unter anderem die Auseinandersetzungen um den Bau der Startbahn West und die Aussöhnung mit den ehemaligen jüdischen Zwangsarbeiterinnen des KZ-Außenlagers Walldorf.

Kreisstadt. Mit Freude rollten die Vorstandsmitglieder der Rotary-Clubs Groß-Gerau/Rhein-Main – Präsident Harald Lochmann, sein Amtsvorgänger Bastian Locher und Dierk Liess (vorn v.l.) – die neue, rollbare Spiegelgarderobe im Wert von 500 Euro in die neuen Kita-Räume der Kita Mühlbach. Dankbar für die Spende durch die Rotarier zeigten sich (hinten v.r.) Groß-Geraus Bürgermeister Erhard Walther, die Leiterin der Kita Mühlbach, Sylke Sonderhoff, und Sybille Benstetter, Leiterin des kommunalen Amtes Kindertageseinrichtungen.

Kreisstadt. Die Ausrichter des Stadtlaufs „GG läuft“ – die Stadt Groß-Gerau und das Team von Media & Sportz – haben sich dazu entschlossen, wegen der andauernden Corona-Pandemie auf den zunächst vom 18. Juni auf den 24. September verschobenen GGV-Firmen- und Volkslauf in diesem Jahr endgültig zu verzichten. Das Organisationsteam ist zuversichtlich und voller Hoffnung, dass „GG läuft“ am 17. Juni 2021 wieder mit weit über 1.000 Teilnehmern an den Start gehen kann.

www.wir-in-gg.de

Myriam Wohner

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht
und Familienrecht

Termine nach Vereinbarung
kontakt@kanzlei-wohner.de
Darmstädter Straße 71

Tel. 0 61 52 / 9 61 06 87
64572 Büttelborn

Groß-Gerauer Schulleben

Aus den Unterlagen des Stadtmuseums in Groß-Gerau

Peter Erfurth
ist Datenbank-Spezialist des Groß-Gerauer Stadtmuseums; *pedepe@gmx.de*

Kreisblatt von 1893: (aus der Festrede zur Eröffnung der Schwenkschule)

Wie nahe liegt es uns, mit diesen Gedanken einen Rückblick in die Vergangenheit zu verbinden. So gut, wie ihr so zahlreich hier versammelten Kinder es mit Eurem Schulgange es jetzt habet, so gut hatten es die früheren Geschlechter nicht. Davon weiß mancher unter uns lebende Alte ein Wort zu reden. Jetzt neben der höheren Bürgerschule 7 Schulklassen, in 2 stattlichen Schulgebäuden vertheilt und kein Mangel an Luft und Licht. Ehemals nur 2 Schulen, eine für Knaben, die andere für die Mädchen und die diesen zwei Schulen zugetheilten Kinder in den beiden dem Pfarrhaus zur Rechten und zur Linken stehenden alten Gebäuden, welche zugleich die Lehrerwohnungen enthielten, in zwei engen und niedrigen,düsteren und dumpfigen Räumen zusammengepfercht. Erst im Jahre 1833, nun gerade vor 60 Jahren, kam zu diesen von dem älteren Lehrer Ganzert, dem Vater des jüngst verstorbenen, und von dem Mitprediger geleiteten Schulen eine dritte hinzu, welche unter der Führung des Lehrers Becht stand, zu dessen Füßen noch mancher der jetzt lebenden als Schüler gesessen. Dann folgte 10 Jahre darauf, 1843, vor nunmehr 50 Jahren, der Neubau des nun schon veralteten Schulhauses im vorderen Gäßel, in welchem der noch in gutem Andenken stehende Lehrer Schaffner zuerst unterrichtete, und auf das später ein zweiter Stock mit einem weiteren Schulsaal gesetzt wurde.

Heimatspiegel von 1935: (aus den Erinnerungen des Herrn Storck)

Frei erzählte er uns von und aus der „guten, alten Zeit" und vor uns entrollte sich zunächst ein Bild vom Schulleben um 1850, das er mit viel Freude in den schönsten Farben malte. Stork war im Jahre 1852 „ABC-Schütze". Sein erster Schulgang führte ihn in die einstöckige „Gässelschul" heute Bäuerliche Werkschule in der Steinstraße. „Unser Lehrer", so berichtet Stork, „hatte damals keinen leichten Stand, mußte er doch in einem Unterricht zwei Jahrgänge, Buben und Mädchen zusammen, unterrichten". Es waren etwa 100 Kinder, die in seiner Obhut standen und die Erziehungsaufgabe war unter diesen Umständen gewiß nicht leicht. Stork besuchte dann weitere zwei Jahre die Kirchschule. Sein damaliger Lehrer hieß Gangert. Er sei ein guter Lehrer geweßen und habe das „Handwerk" von seinem Vater, der ebenfalls Schulmeister war, erlernt. Im Jahre 1856 wechselte für Storck das Schulgebäude wiederum. Nun ging es in das Schulhaus auf der Niedergasse (Mainzer Straße) und zwar war das heutige Anwesen von Küfer Fritz Becker damals Schule. Der Schuleingang befand sich an der Stelle der heutigen Torfahrt. Lehrer Escher unterrichtete hier die Jugend.

Kreisblatt von 1921: Dem Gesuche der Anwohner der Kirchschule um Erhöhung der südlichen Einfriedungsmauer wurde in der Weise stattgegeben, zunächst ein energisches Verbot bezgl. des Uebersteigens und Betretens der Mauer zu erlassen. Sollte diese Maßnahme nicht zur Abstellung der Mißstände führen, bleiben weitere Maßnahmen vorbehalten.

Becker Bestattungen
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Grabpflege, Erledigung sämtlicher Formalitäten
Inh. Francesco Munizza
Büttelborner Straße 38 A
64521 Groß-Gerau/Berkach
Waldstraße 5
64572 Büttelborn/Klein-Gerau
tel/fax 06152_8580528
mobil 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb
Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ▪ www.Hirsch-Holzbau.de

Beratung & Service aus Ihrer Apotheke

Entdecken Sie bei uns alles Gute für Ihre Gesundheit. Ob vertrauensvolle Beratung, passende Produkte und Medikamente oder Gesundheits-Services, die Ihnen das Leben leichter machen – überzeugen Sie sich einfach persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

13 % sparen!

7,79
8,98**

Imodium® akut, 2 mg Hartkapseln, 12 Stück*
Symptomatische Behandlung akuter Durchfälle für Erwachsene u. Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verlaufsbeobachtung. Warnhinweis: enthält Lactose. Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid.

Tyrosur® CareExpert Wundgel, 25 g
Das Medizinprodukt unterstützt als atmungsaktives Hydrogel den natürlichen Wundheilungsprozess und die Regeneration der Haut. Es ist für oberflächliche Hautschädigungen, nicht-entzündete Wunden und leichte Verbrennungen (z. B. Sonnenbrand) geeignet.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist.

Voltaren Schmerzgel 11,6 mg/g Gel, 120 g*
Erwachsene: Zur symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Zerrungen, Verstauchungen oder Prellungen in Folge stumpfer Traumen, z. B. Sport- und Unfallverletzungen; Schmerzen der gelenknahen Weichteile (z. B. Schleimbeutel, Sehnen, Sehnenscheiden, Bänder, Muskelansätze und Gelenkkapseln) bei Arthrose der Knie- und Fingergelenke; bei Epicondylitis; bei akuten Muskelschmerzen z. B. im Rückenbereich. Jugendliche über 14 Jahre: Zur Kurzzeitbehandlung; zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas. Warnhinweis: Enthält Propylenglycol. Wirkstoff: Diclofenac, Diethylaminsalz.

Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 18.07. bis 28.08.2020. Stand 01.06.2020. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.

14 % sparen!

6,79
7,97**

Vomex A® Dragees 50 mg, überzogene Tabletten, 20 Stück*
Zur Vorbeugung und Behandlung von Übelkeit und Erbrechen unterschiedlichen Ursprungs, insbesondere bei Reisekrankheit. Warnhinweise: Enthält Lactose, Sucrose (Zucker). Wirkstoff: Dimenhydrinat.

Die Erfrischung für müde Augen.

15 % sparen!

8,39
9,95**
Grundpreis: 83,90 € pro 100 ml

HYLO FRESH® Augentropfen, 10 ml
HYLO FRESH® enthält Hyaluronsäure für eine wohltuende Befeuchtung der Augenoberfläche. Sie lindern und erfrischen gereizte Augen, sind kontaktlinsenverträglich sowie frei von Konservierungsmitteln und Phosphaten und nach Anbruch 6 Monate verwendbar.

13 % sparen!

14,99
17,29**
Grundpreis: 29,98 € pro 100 g

Multilind® Heilsalbe mit Nystatin
100 000 I.E./200 mg pro 1 g Paste, 50 g
Anwendung bei Entzündungen der Haut und Schleimhaut, durch mechanische Reizung bedingtes Wundsein („Wolf"), rote, juckende und brennende Herde in den Körperfalten, im Gesäß- und Brustbereich und zwischen den Oberschenkeln, z. B. Windeldermatitis.
Wirkstoffe: Nystatin und Zinkoxid.

15% RABATT Gültig vom 18.7. bis 28.8.2020
Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

10% RABATT Gültig vom 18.7. bis 28.8.2020
Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

Apothekerin Birgit Klink e.K.
e-mail: helvetiaapo-gg@t-online.de

Bären Apotheke im Helvetia Parc Groß-Gerau
Helvetiastr. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 18 75 740 · Fax 18 76 273
www.baeren-apotheke-gross-gerau.de

Bären Apotheke Nauheim
Königstädter Str. 38 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 67 48 · Telefax 06152 60 87
www.baeren-apotheke-nauheim.de

Wolfsberg Apotheke Nauheim
Waldstr. 49 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 66 01 88 · Fax 61 71 2
www.wolfsberg-apotheke-nauheim.de

Linden Apotheke Groß-Gerau
Darmstädter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 43 17 · Telefax 06152 84 738
www.linden-apotheke-gg.de

20 €
GUTSCHEIN*
ab 150 € Warenwert

50 €
GUTSCHEIN*
ab 300 € Warenwert

TREND ARBEITSPLATZBRILLE:

GÖNNEN SIE IHREN AUGEN ETWAS MEHR ENTSPANNUNG!

Fällt Ihnen das Lesen am Bildschirm manchmal schwer? Nach einem langen Tag am Computer sind Ihre Augen müde und trocken? Sie haben Kopfschmerzen und Ihr Nacken und Rücken sind verspannt?

Eine mögliche Lösung: Eine Arbeitsplatzbrille, ergänzend zur Gleitsicht- oder Lesebrille.

Digitale Geräte geben im Vergleich zum Tageslicht einen unnatürlich hohen Anteil an blauem Licht ab. Eine mögliche Folge: Die Produktion des Hormons Melatonin wird gehemmt und unser Schlaf-Wach-Rhythmus gerät aus der Balance, das Einschlafen verzögert sich.

Gerne informieren wir Sie genauer über die vielen Vorteile einer Arbeitsplatzbrille.

Ihr Team von **Die Brille**

ENTSPANNTER ARBEITEN

Arbeitsplatzbrillen sind die ideale Lösung für die modernen Anforderungen des Arbeitslebens. Der perfekte Sehabstand zum Bildschirm sorgt für eine ergonomische Körperhaltung und ein ermüdungsfreies Sehen.

BESSER SCHLAFEN

Moderne Brillengläser reduzieren das Übermaß an künstlichem blauen Licht und helfen so Ihrer inneren Uhr wieder ins Gleichgewicht zu kommen. So finden Sie zu einem tieferen und erholsamen Schlaf.

DIE BRILLE

GROSS-GERAU

Am Marktplatz 16
06152 / 83232

Montag - Freitag 9.00-18.30
Samstag 9.00-13.00

www.die-brille.net

*Gültig bis 15.09.2020. Keine Barauszahlung. Der Gutschein kann gerne an Familie und Freunde weitergegeben werden, ist mit anderen Aktionen aber nicht *kombinierbar. Es kann nur ein Gutschein pro Kauf verrechnet werden.